

[8041.] Zum 15. März wird ein tüchtiger Gehilfe für ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit kleinem Verlag, gesucht.

Reflectirende Herren belieben ihre Offerte mit Zeugnißabschriften und womöglich mit Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an S. W. I. postlagernd Stuttgart.

[8042.] Gesucht wird zum 1. April ein junger, strebsamer Gehilfe mit Gymnasialbildung und schöner Handschrift, welcher in der Correspondenz mit Autoren und in der Behandlung illustrirter Werke einige Erfahrung besitzt. Offerten unter Abschrift von Zeugnissen und Angabe von Referenzen unter C. L. 2. durch die Exped. d. Bl.

[8043.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zum 1. April ein gut empfohlener, zuverlässiger junger Gehilfe gesucht, der schon in dieser Branche gearbeitet hat und eine saubere Handschrift besitzt.

Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse unter B. C. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8044.] Ein junger Mann, der zu Ostern seine Lehrzeit in einer Buch- u. Schreibmaterialienhandlung beendet, findet zum 1. April Stellung. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum Hauptbedingung. Anfangsgehalt 300 Mark p. a. bei freier Station. Photographie erwünscht.  
**Julius Brumby** in Neumünster i. S.

[8045.] **Herrn. Rother** in Wittstod sucht zu baldigem Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, möglichst Norddeutschen. Erwünscht ist einige Bekanntschaft mit dem Schreib- und Zeichenmaterialienhandel. Gef. Offerten direct mit Photographie.

[8046.] Ein jüngerer Gehilfe, der mit sämtlichen Arbeiten im Verlagsgeschäft vertraut ist, findet bei uns sofort Stellung. Kenntnisse im Zeitungswesen sind erwünscht und saubere Handschrift unerlässlich. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photographie erbittet  
**Thorn, 5. Februar 1884.**

**Ernst Lambeck,**  
Verlagsbuchhandlung.

[8047.] Lehrlingsgesuch! — Für einen braven jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle offen in der  
Buchhandlung von **Rudolph Roth**  
in Stuttgart.

[8048.] Lehrlingsgesuch. — Bei freier Station im Hause ist für einen jungen Menschen mit entsprechender Schulbildung eine Lehrlingsstelle offen in der  
Buchhandlung von **C. F. la Motte jun.**  
in Sonderburg.

[8049.] F. e. lebh. Sortimentsbuchhdlg., verb. m. Leihb. u. Papierg., in Schlesien w. z. baldigsten Antr. u. günst. Beding. ein Lehrling m. guter Handschr. gesucht. Off. sub Z. # 5737. an die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[8050.] Ein mit Sortiment wie Colportage, auch im Zeitungswesen vertrauter, selbstständig arbeitender, erfahrener Buchhändler (38 Jahre alt), sucht (wenn auch vorläufig nur auswärts) Anstellung. Güt. Off. unter B. D. 5739 befördert die Exped. d. Bl.

[8051.] Ein j. wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, der in einem bedeutenden Kunstgeschäft als Reisender u. Verkäufer thätig u. im Besitz bester Zeugnisse ist, sucht baldigst anderweitig Stellung in dieser Branche. Offerten sub A. P. X. Berlin W. 41.

[8052.] Für Berlin. — E. junger Mann, der in Berlin gelernt hat u. die dortigen Verhältnisse genau kennt, 10 J. im Buchhandel, seit vier Jahren in erster Stellung eines bedeutend. schles. Sortiments thätig, sucht z. 1. Apr. passendes Engagem. — Suchender hat Militärpflicht genügt, besitzt beste Zeugn. u. w. von sein jetz. Chef warm empf. — Gef. Offerten unter A. B. 5738. an die Exped. d. Bl.

[8053.] Ein junger, strebsamer Gehilfe mit Gymnasialbildung, erfahren im Sort. u. Verlag, dem gute Zeugnisse u. Referenzen zur Seite stehen, sucht dauernde Stellung, am liebsten in einem Verlage, wo er seine Kenntnisse verwerthen u. erweitern könnte. Derselbe wäre eventuell auch geneigt, das Geschäft später zu übernehmen oder als Theilhaber einzutreten.

Gef. Offerten sub M. Z. # 5. durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[8054.] Gesucht für 1. April 1884 eine Stelle in einem Berliner Sortimente oder Antiquariat von einem Buchhändler, der bereits in größeren Sortiments-Geschäften in Bonn und Wien erste Stellen eingenommen hat.

Ausgezeichnete Referenzen über Leistungsfähigkeit und Führung stehen demselben zu Diensten.

Gef. Offerten erbeten unter Berlin 222. durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig, welcher auch bereit ist, auf Anfrage nähere Auskunft zu ertheilen.

[8055.] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung, 9 Jahre im Buchhandel, der gegenwärtig den ersten Gehilfenposten in einer renommirten Berliner Verlagsbuchhandlung bekleidet, Kenntniss vom Buchdruckereifach besitzt, mit besten Zeugnissen sowie Empfehlungen, suchteingetretener Verhältnisse wegen anderweitig Stellung. Gef. Off. sub A. M. 5469. befördert die Exped. d. Bl.

[8056.] Ein mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter, 25. J. alter Gehilfe, momentan in einem größeren Leipziger Sortiments- und Commissionsgeschäfte thätig, sucht zum 1. April, gestützt auf beste Zeugnisse erster deutscher Sortimentsfirmen, Stellung in einer deutschen Großstadt. Zeugnisse sowie Photographie auf Wunsch zu Diensten. Gef. Off. unter H. J. # 7. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[8057.] Ein fleissiger junger Mann, seit 15 Jahren dem Buchhandel angehörend, tüchtig und gewandt, sucht möglichst in Süddeutschland dauernde Stellung. Beste Empfehlungen. Werthe Offerten durch die **Hahn'sche Verlagsb.** in Leipzig.

[8058.] Ein junger intelligenter Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen sucht Stellung in einer Musikalien- u. Instrumentenhandlung, am liebsten in Bayern. Gef. Offerten sub D. F. 4877. durch die Exped. d. Bl.

[8059.] Für meinen jungen Mann suche ich behufs weiterer Ausbildung per sofort oder später eine Gehilfenstelle im Verlag oder Sortiment. Ich kann denselben bestens empfehlen u. stehe mit näheren Mittheilungen gern zu Diensten.  
**Einbeck. H. Ehlers.**

[8060.] Per sofort suche Stellung f. e. strebs. Geh., w. f. 8½ J. d. Buch-, Mus.- u. Pap.-Hdlg. angehört.  
**Kattowitz D/S. A. Kraus'sche Buchh.**

[8061.] Für einen Gehilfen, der seither in größeren Sortimentshandlungen und auch in meinem Geschäfte thätig war, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung per. 1. April a. c. eine Stelle im Verlag.

Ich kann denselben als einen tüchtigen Arbeiter und soliden Menschen bestens empfehlen.  
Leipzig, den 8. Februar 1884.

**F. Goldmar.**

[8062.] Für einen jungen Mann, der nach zweijähr. Lehrzeit bei mir seit Novbr. 1882 als Volontär thätig, suche ich zum 1. April, ev. auch früher, eine passende Stelle und bitte um geneigte Offerten.

Neustrelitz.

**Robert Jacoby.**

### Besetzte Stellen.

[8063.] Den vielen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist. Photographien zc. gehen heute mit Dank zurück.  
**W. Glauser's** Buchhandlung (Max Gläser) in Ribnitz.

[8064.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Danke für gef. Offerten zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Reisse, d. 12. Februar 1884.

**Robert Hinz.**

[8065.] Die unter Chiffre Th. 2199. ausgeschriebene Expedientenstelle ist besetzt.

Den Herren Bewerbern besten Dank für gefällige Bemühung.

## Bermischte Anzeigen.

### Erklärung.

[8066.]

Seit längerer Zeit hat sich bei einem grossen Theile der Herren Verleger die Gewohnheit immer mehr eingebürgert, ihre Rechnungsauszüge für das abgelaufene Kalenderjahr erst kurz vor der Ostermesse des nächsten Jahres, oder gar erst nach derselben einzureichen.

Dieser schleppende Geschäftsgang wirkt auf den rechtzeitigen Abschluss der Bücher, an welchem jeder Ordnung liebenden Handlung gelegen sein muss, sowie auf die Beziehung der Conformität der Conten ausserordentlich störend ein.

Wir richten daher an sämtliche Herren Verleger, mit welchen wir in Rechnung zu stehen die Ehre haben, die freundliche Bitte, uns ihre Auszüge fortan bis spätestens ult. Februar zugehen zu lassen, und sehen uns gleichzeitig veranlasst, die Erklärung abzugeben, dass wir an diejenigen Firmen, welche diesem Verlangen nicht entsprechen, nicht zur Ostermesse, sondern erst dann Zahlung leisten werden, nachdem die Conformität der betr. Conten erzielt ist.

Wir lassen diese Erklärung zweimal im Börsenblatt abdrucken und werden uns eintretenden Falls auf dieselbe berufen.

Berlin, Februar 1884.

**F. Schneider & Co.,**  
königl. Hofbuchhandlung.